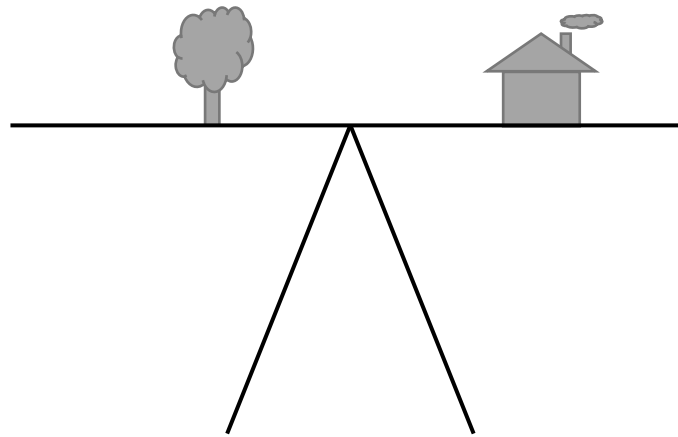


Die Perspektive führt unseren Blick auf den Fluchtpunkt.

## Flucht.Punkt.Perspektive

Begabung Vielheit



### Dom Museum Wien

Donnerstag, 13. Juni 2019

10:00 – 15:30 Uhr

In einer gemeinsamen kulturellen Aktion werden Wiener Schüler/innen aus sechs Schulen das vielfältige Miteinander proben und ihre vielseitigen Begabungen unterstreichen. Anknüpfend an eine derzeit im Dom Museum Wien gezeigte künstlerische Arbeit bauen sie partizipativ mit Kabelbindern eine Raumsulptur und betonen diese mit ihren selbstangefertigten „Fluchtpunkten“. Gemeint sind perspektivische Fluchtpunkte, aber auch Orte der Zuflucht und Kunstwerke, die Schutz thematisieren. Das Dom Museum Wien bietet mit Erkundungen der Ausstellungsräume und des Stephansdoms das theoretische Fundament. Die gewonnenen Eindrücke werden anschließend im Dom Atelier des Museums zu einer Rauminstallation verarbeitet. Der Prozess wird unterstützt von Studierenden der PH Wien und begleitet durch die Fotografin Nicole Viktorik. Die Aktion ist Teil des Erasmus+ Projekts "Donauwelle Plus" und organisiert durch die Bildungsdirektion für Wien (Plattform „Bildung Kultur“ und Europa Büro).

#### Ablauf:

- 10:00 – 11:30 VS12 Karl Löwe Gasse. VS03 Eslarngasse.
- 12:00 – 13:30 FIDS02 Holzhausergasse. FIDS21 Franklinstraße.
- 14:00 – 15:30 NMS10 Pabstgasse. NMS22 Konstanziagasse.

Barbara Urban: [urban@bildungkultur.at](mailto:urban@bildungkultur.at); 0664 2839310  
Wilfried Swoboda: [wilfried.swoboda@bildung-wien.gv.at](mailto:wilfried.swoboda@bildung-wien.gv.at); 0664 8413482  
<http://www.bildungskultur.at>



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union

**DONAUWELLE**  
Plus

## Detailbeschreibung

In einer gemeinsamen kulturellen Aktion werden im Rahmen des Erasmus+ Projekts „Donauwelle plus“ Wiener Schüler/innen aus sechs Schulen das vielfältige Miteinander proben und ihre vielseitigen Begabungen unterstreichen. Am 13. Juni 2019 zwischen 10:00 und 15:30 Uhr arbeiten Lernende aus sechs Klassen unterschiedlichen Alters an einem gemeinsamen künstlerischen Objekt. Anknüpfend an eine derzeit im Dom Museum Wien gezeigte künstlerische Arbeit bauen sie partizipativ mit Kabelbindern eine Raumsulptur und betonen diese mit ihren selbstangefertigten „Fluchtpunkten“. Dabei soll aus viel Einzelnem ein großes Gemeinsames angefertigt und die Verschiedenheit menschlicher Perspektivmöglichkeiten aufgezeigt werden. Das Dom Museum Wien bietet das Fundament für die Kunstbetrachtung: Von Tafelbildern mit klassischer Zentralperspektive über die Skulptur der sogenannten Schreinmadonna, unter deren Mantel Vertreter/innen der mittelalterlichen Gesellschaft Asyl finden bis zum „Leo“ genannten Zufluchtsort am Adlertor des Stephansdoms. Die gewonnenen Eindrücke der Schüler/innen werden anschließend im Atelierraum des Dom Museum Wien zu einer Rauminstallation verwoben. Der gesamte Prozess wird begleitet und unterstützt von der Pädagogischen Hochschule Wien. Die Aktion wird organisiert über das Erasmus+ Projekt „Donauwelle Plus“ und die Bildungsdirektion für Wien (Plattform „Bildung Kultur“ und Europa Büro).

## Eckdaten

	<b>Flucht.Punkt.Perspektive</b>
Ort:	<b>Dom Museum Wien</b>
Datum:	<b>Donnerstag, 13. Juni 2019</b>
Uhrzeit:	<b>10:00 – 15:30 Uhr</b>
Organisation:	Bildungsdirektion für Wien Dom Museum Wien (Kunstvermittlung)
Information:	<a href="http://www.bildungskultur.at">http://www.bildungskultur.at</a>

Fluchtpunktperspektive ist ein Oberbegriff für Darstellungsweisen mit Fluchtpunkten. Die Perspektive (= „etwas genau ansehen“) führt unseren Blick auf den Fluchtpunkt. Fluchtpunkte setzen Akzente und bringen Objekte in unseren Blickpunkt. Fluchtpunkte schaffen Dynamik und Raumtiefe.